



Havel-Quelle

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Penzliner Land



Schliemanngemeinde Ankershagen und der
Gemeinden Kuckssee, Möllenhagen, und der Stadt Penzlin
Sie finden uns auch unter: www.penzliner-land.de

Montag, den 09. Mai 2016

Nr. 300/2016



INHALT:

- Amtliche Bekanntmachungen
- Amtliche Mitteilungen
- Wir gratulieren
- Feuerwehrynachrichten
- Kultur und Freizeit
- Schul- und Kitanachrichten
- Vereine und Verbände
- Kirchliche Nachrichten
- Heimatliches
- Sonstige Informationen

Die nächste Ausgabe der „Havel-Quelle“ erscheint am Montag, 06. Juni 2016.

Amtliche Bekanntmachungen

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragsatzung) der Gemeinde Kuckssee vom 22.05.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V 2011, S. 777) und der §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GOVBI. S. 146), letzte berücksichtigte Änderung: §§1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Kuckssee vom 12.11.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Kuckssee vom 22.05.2012

Die Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Kuckssee, vom 22.05.2012, wird wie folgt geändert:

- In § 6 Abs. 5 wird der Punkt:
 - „a) 1,5, wenn das Grundstück innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 Abs. 1 BauGB) überwiegend gewerblich oder überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise genutzt wird“ neu eingefügt.
- Die bisherigen Punkte a) und b) erhalten entsprechend die Nummerierung b) und c).

Artikel 2 - Inkrafttreten

- Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung in der vom Inkrafttreten an geltenden Fassung entsprechend den Regelungen des § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Kuckssee öffentlich bekannt zu machen.



Hinweis:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragsatzung) der Gemeinde Möllenhagen vom 12.12.2006

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V 2011, S. 777) und der

§§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GOVBI. S. 146), letzte berücksichtigte Änderung: §§1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Möllenhagen vom 02.12.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Möllenhagen vom 12.12.2006

Die Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Möllenhagen, vom 12.12.2006, wird wie folgt geändert:

- In § 6 Abs. 5 wird der Punkt:
 - „a) 1,5, wenn das Grundstück innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 Abs. 1 BauGB) überwiegend gewerblich oder überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise genutzt wird“ neu eingefügt.
- Die bisherigen Punkte a) und b) erhalten entsprechend die Nummerierung b) und c).

Artikel 2 - Inkrafttreten

- Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung in der vom Inkrafttreten an geltenden Fassung entsprechend den Regelungen des § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Möllenhagen öffentlich bekannt zu machen.



Hinweis:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragsatzung) der Stadt Penzlin vom 12.12.2006

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V 2011, S. 777) und der §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GOVBI. S. 146), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung Penzlin vom 08.12.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Penzlin vom 12.12.2006

Die Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Penzlin, vom 12.12.2006, wird wie folgt geändert:

- In § 6 Abs. 5 wird der Punkt:
 - „a) 1,5, wenn das Grundstück innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 Abs. 1 BauGB) überwiegend gewerblich oder überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise genutzt wird“ neu eingefügt.

- Die bisherigen Punkte a) und b) erhalten entsprechend die Nummerierung b) und c).

Artikel 2 - Inkrafttreten

- Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung in der vom Inkrafttreten an geltenden Fassung entsprechend den Regelungen des § 14 der Hauptsatzung der Stadt Penzlin öffentlich bekannt zu machen.



Hinweis:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragsatzung) der Gemeinde Ankershagen vom 11.10.2006

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011, S. 777) und der §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GOVBl. S. 146), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Ankershagen vom 03.11.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Ankershagen vom 11.10.2006

Die Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Ankershagen, vom 11.10.2006, wird wie folgt geändert:

- In § 6 Abs. 5 wird der Punkt:
 - „a) 1,5, wenn das Grundstück innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 Abs. 1 BauGB) überwiegend gewerblich oder überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise genutzt wird“ neu eingefügt.
- Die bisherigen Punkte a) und b) erhalten entsprechend die Nummerierung b) und c).

Artikel 2 - Inkrafttreten

- Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung in der vom Inkrafttreten an geltenden Fassung entsprechend den Regelungen des § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Ankershagen öffentlich bekannt zu machen.

Hinweis:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt

nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Information über den Beginn der Managementplanung für Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte gibt hiermit bekannt, dass im Kalenderjahr 2016 die Managementplanung für folgende Fauna-Flora-Habitat-Gebiete beginnt:

DE-Code	FFH-Gebiet
2443-302	Kleingewässerlandschaft nördlich Möllenhagen
2443-301	Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen

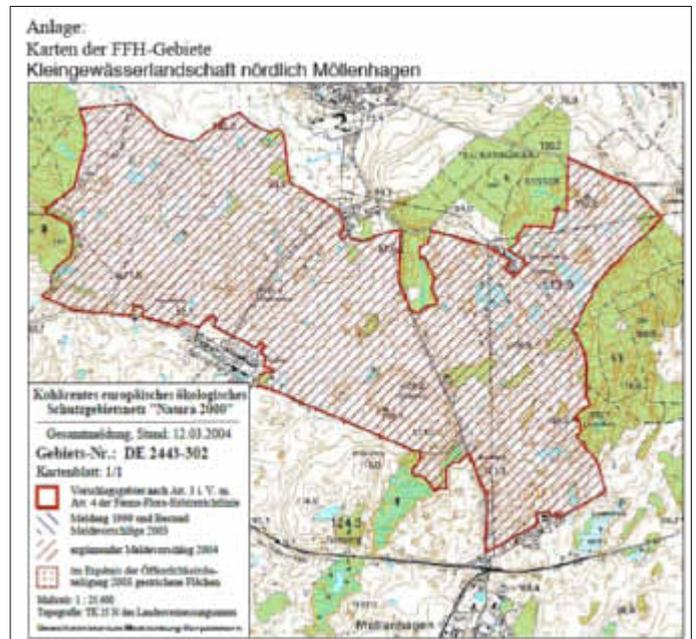
Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff_„Name des FFH-Gebietes“ - werden die vorgesehenen Planungsschritte und die erarbeiteten Planentwürfe zu den vorgenannten Schutzgebieten einsehbar sein:

- Teil I des Managementplanes: Erarbeitung der naturschutzfachlichen Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Schutzobjekte
- Teil II des Managementplanes: Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines mindestens guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte

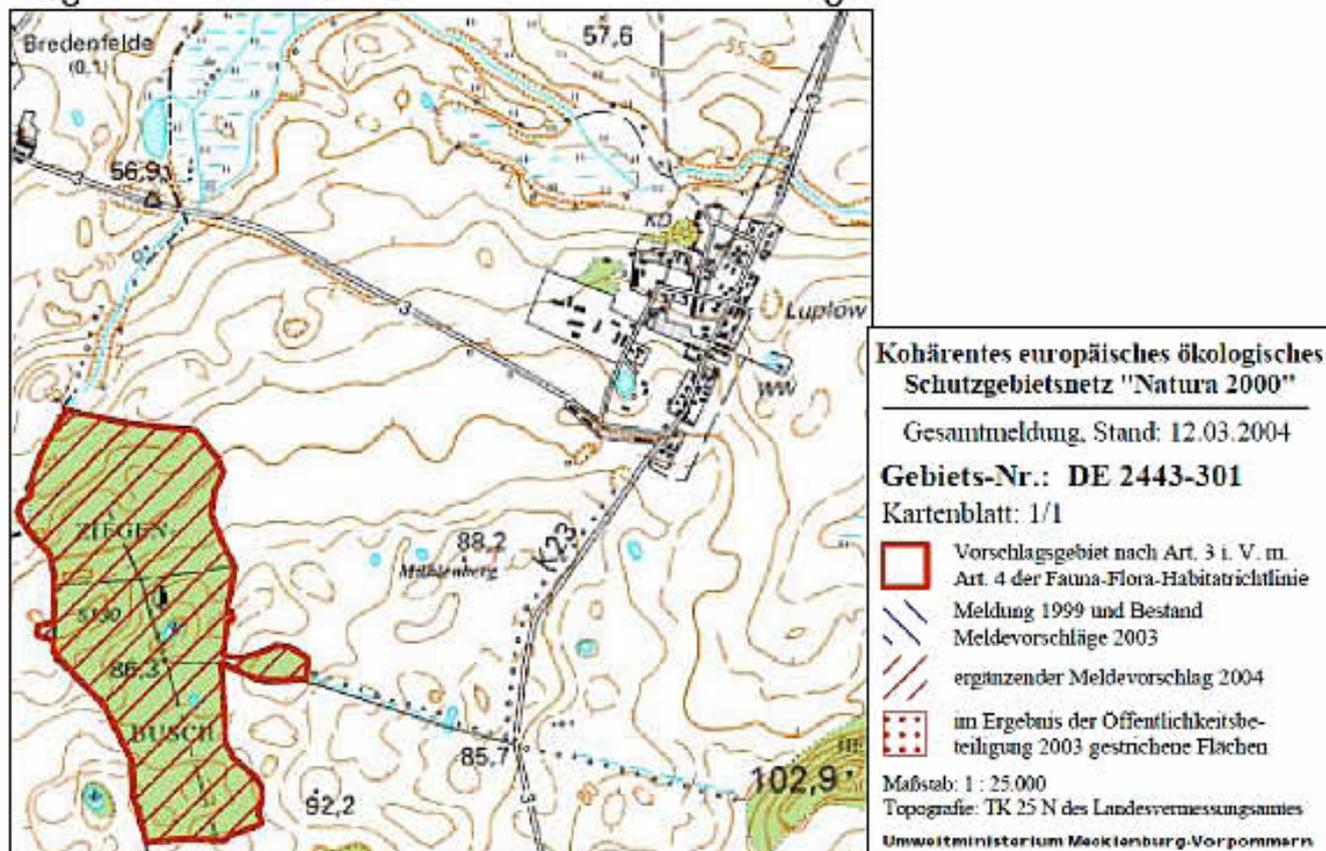
Wir bitten Sie hiermit gleichzeitig um Unterstützung und fachliche Mitwirkung.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Managementplanaufstellung ist Herr Sven Rupprecht; E-Mail: sven.rupprecht@stalums.mv-regierung.de

- Anlage: Gebietskarten



Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen



Staatliches Amt für Landwirtschaft u. Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Klein Vielen

- I. Im Bodenordnungsverfahren Klein Vielen, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Gemeinde Klein Vielen, wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.
- II. Als Zeitpunkt des **Eintritts des neuen Rechtszustandes** und damit der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der **01.06.2016** festgesetzt.
Mit diesem Tage werden die neuen Grundstücke anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten.
Das Gleiche gilt auch für die Pachtverhältnisse soweit in den Überleitungsbestimmungen nicht abweichend geregelt.
- III. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wird durch die Überleitungsbestimmungen geregelt, die Bestandteil dieser Anordnung sind.
- IV. Gem. § 71 FlurbG können spätestens binnen einer Frist von 3 Monaten nach öffentlicher Bekanntmachung dieser Anordnung bei Nießbrauchs- und Pachtverhältnissen Anträge bei der Flurneuordnungsbehörde auf:
 - a) Veränderung des Pachtzinses bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 Abs. 1 FlurbG),
 - b) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Bodenordnung (§ 70 Abs. 2 FlurbG)
 gestellt werden.
Im Falle zu b) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Bodenordnungsplan.
Seine Ausführung ist gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 61 FlurbG anzuordnen.

Überleitungsbestimmungen

für die Bewirtschaftung der als Acker und Grünland genutzten Flächen

I. Zeitpunkt der Besitznahme

Abweichend vom in der vorstehenden Ausführungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Klein Vielen festgesetzten Zeitpunkt des Eigentumsübergangs gehen Besitz und Nutzung der Grundstücke wie folgt auf den neuen Besitzer über:

Für alle Flächen, die weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden:

- für Raps, Getreideflächen (außer Mais) sowie Ackergras nach Aberntung, spätestens zum **01. September 2016**
- für Grünland und Sonderkulturflächen zum **01. Oktober 2016**
- Mais nach Aberntung, spätestens zum **01. November 2016**
- für Hackfruchtflächen nach Aberntung, spätestens zum **30. November 2016**.

Mit dem als Termin angegebenen Tag muss die Abräumung der Flächen erfolgt sein.

Spätestens von diesem Zeitpunkt an kann der neue Besitzer mit der Bestellung der ihm zugewiesenen neuen Grundstücke beginnen.

II. Bestimmungen über Bäume, Hecken und Sträucher sowie Einfriedungen, Stroh- bzw. Rübenmieten, Windschutzanlagen, Pumpen und Brunnen

Bäume, Hecken, Sträucher gehen in den Besitz des Empfängers über.

Tote Einfriedungen kann der Eigentümer bis zum **01. Oktober 2016** fortschaffen.

Künstliche Windschutzanlagen sowie Pumpen sind bis zum **01. Oktober 2016** zu entfernen.

Brunnen gehen entschädigungslos in den Besitz des Empfängers über.

Grundsätzlich sind Stroh- und Rübenmieten auf den abzugehenden Flächen von den alten Besitzern nicht anzulegen.

III. Beiträge zu Wasser-, Boden- und Unterhaltsverbänden

Die Beiträge zu Wasser- und Bodenverbänden sowie anderen Unterhaltsverbänden sind ab dem **Beitragsjahr 2017** von den Empfängern zu leisten.

Anderweitige Vereinbarungen zu den Ziffern I. und II. zwischen einzelnen Beteiligten sind zulässig.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Ausführungsanordnung sowie der Überleitungsbestimmungen wird hiermit angeordnet.

Gründe:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen sowie im überwiegenden Interesse der Eigentümer und der Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Flächen.

Die Hemmung des Rechtsübergangs durch etwa eingelegte Rechtsbehelfe gegen die Ausführungsanordnung würde die rechtliche Umsetzung des Verfahrens verhindern.

Zudem sollen bereits auf dem Konto der Teilnehmergeinschaft eingegangene Geldausgleichszahlungen für Mehrausweisungen in Land zeitnah zum Eintritt des neuen Rechtszustandes den anspruchsberechtigten Teilnehmern mit einer Minderausweisung in Land ausgezahlt werden. Dies ist nur möglich, wenn der in der Ausführungsanordnung genannte Stichtag für den Rechtsübergang durch mögliche Rechtsbehelfe nicht in Frage gestellt werden kann.

Der Gesetzgeber definiert die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse als eine vordringlich zu betreibende Maßnahme, um nach der Wiedervereinigung Deutschlands Rechtssicherheit und einheitliche Rechtsverhältnisse zu schaffen.

Erst durch das Inkrafttreten der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplans können diese Ziele erreicht und die o.g. Probleme gelöst werden.

Im Übrigen wird auf die allgemeine Zielstellung des Bodenordnungsverfahrens verwiesen.

Die Hemmung des Besitzübergangs durch etwa eingelegte Rechtsbehelfe gegen die Überleitungsbestimmungen würde den nach Eintritt des neuen Rechtszustandes möglichen und notwendigen geordneten Bewirtschaftungswechsel im Jahr 2017 undurchführbar machen.

Eine alternativ mögliche Verschiebung des Bewirtschaftungswechsels auf einen späteren Zeitpunkt ist mit der agrarstrukturellen Bedeutung des Bodenordnungsverfahrens nicht vereinbar.

Die wesentliche Zielstellung der Bodenordnung ist die Verbesserung der Agrarstruktur durch Arrondierung und Regelung der Erschließung der landwirtschaftlich genutzten Flächen. Diese Verbesserung wird erst mit der tatsächlichen Inbesitznahme der Flächen wirksam.

Speziell in der Gemeinde Klein Vielen bestehen Landnutzungskonflikte zwischen einzelnen Bewirtschaftern, die durch die neuen Eigentums- und Bewirtschaftungsverhältnisse weitgehend gelöst werden. Somit ist auch das objektive Interesse der Bewirtschafter an einem schnellst möglichen Bewirtschaftungswechsel gegeben.

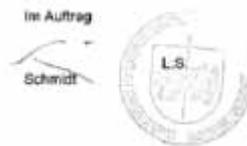
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung und die Überleitungsbestimmungen ist gem. § 141 FlurbG als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, gerechnet vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Behördenzentrum, Block G), 17033 Neubrandenburg, einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beim Obergericht für das Land Mecklenburg-Vorpommern - Senat für Flurbereinigung - Domstraße 7, 17463 Greifswald, zulässig.

Neubrandenburg, den 13.04.2016



Bekanntmachung zur Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2444-301 Kuckssee und Lapitzsee

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert darüber, dass für die Erarbeitung des Managementplanes „Kuckssee und Lapitzsee“ ab Mai 2016 für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich sind. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach § 9 NatSchAG M-V Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten. Die vom StALU Mecklenburgische Seenplatte Beauftragten führen ein entsprechendes Bestätigungsschreiben mit sich.

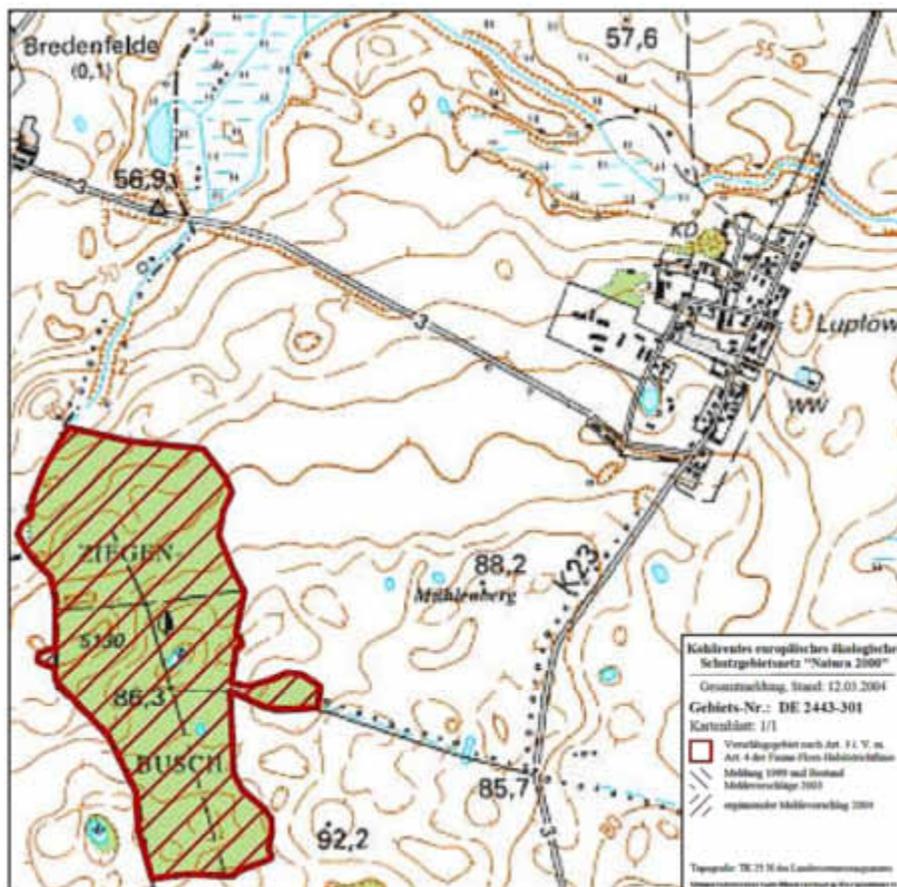
Nähere Informationen über Ziel, Inhalt und Zeitplan der FFH-Managementplanung können der Internetseite des Amtes entnommen werden ([www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff: „Name des FFH-Gebietes“](http://www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff:„Name des FFH-Gebietes“)).



Bekanntmachung zur Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2443-301 Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert darüber, dass für die Erarbeitung des Managementplanes „Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen“ ab Mai 2016 für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich sind. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach § 9 NatSchAG M-V Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten. Die vom StALU Mecklenburgische Seenplatte Beauftragten führen ein entsprechendes Bestätigungsschreiben mit sich.

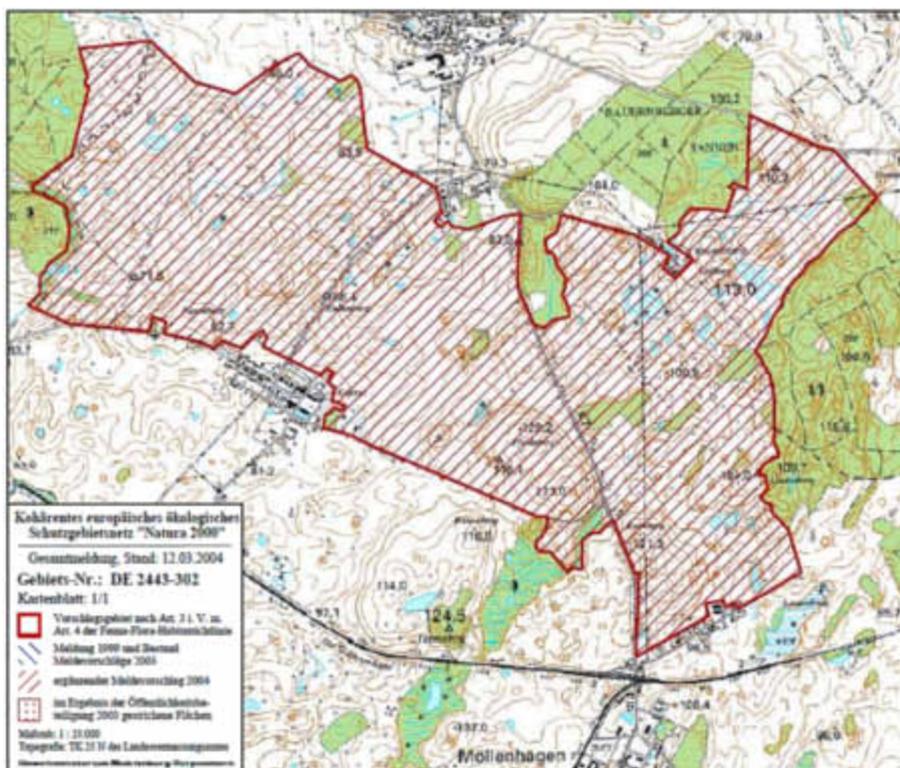
Nähere Informationen über Ziel, Inhalt und Zeitplan der FFH-Managementplanung können der Internetseite des Amtes entnommen werden ([www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff: „Name des FFH-Gebietes“](http://www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff:„Name des FFH-Gebietes“)).



Bekanntmachung zur Erarbeitung des Managementplanes für das FFH-Gebiet DE 2443-302 Kleingewässerlandschaft nördlich Möllenhagen

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert darüber, dass für die Erarbeitung des Managementplanes „Kleingewässerlandschaft nördlich Möllenhagen“ ab Mai 2016 für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich sind. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach § 9 NatSchAG M-V Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten. Die vom StALU Mecklenburgische Seenplatte Beauftragten führen ein entsprechendes Bestätigungsschreiben mit sich.

Nähere Informationen über Ziel, Inhalt und Zeitplan der FFH-Managementplanung können der Internetseite des Amtes entnommen werden ([www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff: „Name des FFH-Gebietes“](http://www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de/Suchbegriff:„Name des FFH-Gebietes“)).



Amtliche Mitteilungen

Information zur Wohngeldreform 2016

Zum 1. Januar 2016 traten zahlreiche Änderungen im Wohngeldgesetz in Kraft. Das Wohngeld wurde erstmals seit dem Jahr 2009 wieder erhöht. Hiermit möchten wir Ihnen einen groben Überblick über die wesentlichen Neuerungen geben.

Was genau ändert sich?

Die sog. Tabellenwerte wurden angehoben. Dadurch steigt der individuelle Wohngeldbetrag für alle anspruchsberechtigten Haushalte.

- Die Einkommensgrenzen verschieben sich, so dass der Kreis der Wohngeldempfänger/innen in etwas höhere Einkommensbereiche hinein erweitert wird. Dadurch erhalten mehr Haushalte als bisher Wohngeld.
- Die Miethöchstbeträge werden - regional unterschiedlich - angehoben. Dadurch erhöht sich die maximal zuschussfähige Brutto-Kaltmiete. Hiervon profitieren Haushalte mit vergleichsweise höheren Mieten oder Belastungen.
- Die Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und ältere Kinder mit eigenen Einkünften werden neu ausgerichtet.
- Haushaltsmitglieder, die von ihren Einkünften keine Steuern, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Rentenversicherung abführen, erhalten keinen Pauschalabzug von 6 % mehr.

Ihre Wohngeldbehörde

Information aus dem Ordnungsamt zum Thema Führen von Hunden & Leinenzwang

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger aber auch unsere Gäste noch einmal auf folgende Regelungen hinweisen:

1. Im gesamten Amtsgebiet gilt innerhalb der geschlossenen Ortslagen ein Leinenzwang! Wer dagegen verstößt kann mit einem Bußgeld belangt werden.
2. Wer einen Hund in der Öffentlichkeit führt, muss auch körperlich dazu in der Lage sein. Halter von temperamentvollen und auch besonders großen bzw. kräftigen Tieren sollten daher ihr Augenmerk besonders darauf richten, ob die Person, die mit dem Hund spazieren geht, auch kräftig genug ist, den Hund sicher zu führen, ohne das Menschen oder Tiere zu Schaden kommen können.
3. Hundekot ist **unverzüglich** zu beseitigen. Jeder Führer eines Hundes hat geeignetes Material dafür bei sich zu führen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes unter der Rufnummer 03962 255167 gerne zur Verfügung.

Veräußerung Feuerwehrfahrzeug - LF FFW Möllenhagen

Durch die Gemeinde Möllenhagen steht folgendes Fahrzeug zur Veräußerung:

Fahrzeug: Sonder-Kfz. Löschfahrzeug
Fahrzeughersteller IFA Automobilwerke
Typ W 50 LA/TLF
Hubraum 6560 ccbm
Leistung kW bei min K92
Leergewicht kg 10.850
Zul. Gesamtgewicht kg 10.850
Tag der ersten Zulassung 28.02.1985

Angebote richten Sie bitte schriftlich bis zum 25.05.2016 an das

Amt Penzliner Land
Frau Melz
Warener Chaussee 55 a
17217 Penzlin
03962 255174
E-Mail: d.melz@penzlin.de

Bei Interesse an einem Vororttermin bitte ebenfalls diese Kontaktdaten verwenden.

Veräußerung Feuerwehrfahrzeug - TSA FFW Kraase

Durch die Gemeinde Möllenhagen steht folgendes Fahrzeug zur Veräußerung:

Fahrzeug: Tragkraftspritzenanhänger
Standort: FFW Kraase

Wahrscheinlich aus der Mitte der siebziger Jahre. Genauere Angaben nicht möglich.

Angebote richten Sie bitte daher nach Inaugenscheinahme schriftlich bis zum 25.05.2016 an das

Amt Penzliner Land
Frau Melz
Warener Chaussee 55 a
17217 Penzlin
03962 255174
E-Mail: d.melz@penzlin.de

Bei Interesse an einem Vororttermin bitte ebenfalls diese Kontaktdaten verwenden.

Jagdgenossenschaft Klein Lukow
Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Klein Lukow am 30.05.2016

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Klein Lukow werden am Montag, den 30.05.2016 um 18:00 Uhr in den Speicher, auf dem Gut Flotow, Gutshof 1, 17217 Penzlin OT Groß Flotow alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Klein Lukow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Beschluss über den Erlass der Satzung für Jagdgenossenschaften
5. Beschluss über die Höhe des Einbehaltes für Zwecke der Jagdgenossenschaft
6. Beschluss über die Verteilung der Flächen aus dem Jagdbogen I
7. Sonstiges

Hinweis:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehepartner oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist schriftlich zu erteilen und zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

Moritz von Oertzen
Jagdvorsteher

Wir gratulieren

Geburtstagsjubilare Monat Mai/Juni

am 09.05.	Frau Irmgard Schneiderat	Penzlin	zum 80. Geburtstag
am 10.05.	Frau Gudrun Häbich	Penzlin	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Karl-Heinz Netzel	Penzlin OT Groß Flotow	zum 75. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Karl-Hermann Nestler	Penzlin	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Günter Wittig	Penzlin	zum 70. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Erich Fiedel	Penzlin OT Mollenstorf	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Arnold Danielzik	Möllenhagen	zum 80. Geburtstag
am 22.05.	Frau Imtraut Polze	Ankershagen OT Bocksee	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Werner Plehn	Penzlin	zum 80. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Ulrich Bier	Möllenhagen	zum 70. Geburtstag
am 29.05.	Frau Waltraud Mohnke	Kuckssee OT Puchow	zum 75. Geburtstag
am 31.05.	Frau Anneliese Wießmann	Penzlin OT Mallin	zum 101. Geburtstag
am 03.06.	Frau Gisela Heine	Penzlin OT Mollenstorf	zum 75. Geburtstag
	Frau Lilli Propp	Penzlin	zum 75. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Wolfgang Wendt	Penzlin	zum 80. Geburtstag

be der Freiwilligen Feuerwehren ist nach wie vor Retten, Löschen, Bergen, Schützen. Um diese Aufgaben zu bewältigen, bedarf es einer guten technischen Ausrüstung, aber auch entsprechendem qualifiziertem Personal. Hier werden der Umgang mit moderner Technik und die Hilfe am Nächsten miteinander kombiniert. Die Kameradinnen und Kameraden engagieren sich auch bei der Brandschutzerziehung. In KITA's und Schulen werden den Kindern die Gefahren, die von Feuer ausgehen können, spielerisch erklärt und brandschutzgerechtes Verhalten vermittelt. Diese zusätzlichen freiwilligen Aufgaben unterstützt auch der Kreisfeuerwehrverband. Bei der Ehrenamtmesse wurden von den Kameraden Philip Ahrndt (FF Zettemin) und Kamerad Manuel Pinger (FF Jürgenstorf) für interessierte Besucher am Rauch-Demo-Haus Gefahren aufgezeigt, die zu einem Brand führen können und die Wirkungsweise des Rauchmelders demonstriert. Meist sind die Besucher sehr beeindruckt und überrascht, wie wichtig einige Verhaltensregeln sind, um bei einem Brand Leben zu retten. Einige kleine Besucher, wie Laura, Lya, Leon und Georg kannten sich schon gut aus mit dem „Feuer“. So ist Laura (7 Jahre) Hortkind bei Kerstin Ahrndt. Sie ist in der FF Zettemin aktiv und macht dort die Brandschutzerziehung bei den Jüngsten. Mit voller Stolz berichtete uns Lya (9 Jahre), dass sie in der Kinder- und Jugendfeuerwehr in Grischow ist. Weiterhin wurde das schon seit mehreren Jahren laufende Projekt Nachwuchsförderung vorgestellt. Unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern wird Hilfe in den Hauptfächern angeboten, um die Schulnoten zu verbessern, welches die Chancen auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz erhöht. Um dieses Projekt erfolgreich umsetzen zu können sucht der Verband Lehrkräfte, Abiturienten oder Studenten zur Unterstützung, sowie Sponsoren. Unter den teilnehmenden Vereinen gab es aber auch einen regen Austausch, wie man sich gegenseitig besser unterstützen kann in seiner ehrenamtlichen Arbeit. So konnte bestimmt jeder für sich neue Erfahrungen und Kontakte mit nach Hause nehmen. Der Verband und unser Ehrenamt wurden sehr gut präsentiert. Für die Unterstützung bei der Ehrenamtmesse bedankt sich der Verband recht herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Kameradinnen und Kameraden der FF Stavenhagen.

Birgit Schmidt

Pressewart KfV MSE



Feuerwehrrnachrichten

Ehrenamtmesse 2016 in der Reuterstadt Stavenhagen

Am 19. März 2016 fand in der Sporthalle der Reuterstädter Gesamtschule die Ehrenamtmesse im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte statt. Hier stellte auch der Kreisfeuerwehrverband seine ehrenamtliche Tätigkeit vor. Die Kameraden der FF Stavenhagen zeigten zwei ihrer Fahrzeuge und erläuterten den wissbegierigen Besuchern die Funktionen und Einsatzgebiete der einzelnen auf den Einsatzfahrzeugen untergebrachten Gerätschaften. Die Hauptaufga-

Feuerwehrfrauen lassen nichts anbrennen

**Frauentagfeier des Kreisfeuerwehrverbandes
Mecklenburgische Seenplatte in Waren**



Der Saal im überregionalen Ausbildungszentrum Waren war am 19. März 2016 prall gefüllt, die Stimmung ausgelassen, die Musik laut und das Essen lecker. So erlebten die 170 aus dem gesamten Landkreis angereisten Feuerwehrfrauen die für sie organisierte Frauentagfeier in Waren(Müritz). Der Kreisfeuerwehrverband hatte die Kameradinnen eingeladen, als Dankeschön für ihre engagierte Arbeit in den freiwilligen Feuerwehren. Denn die Sicherung des Brandschutzes in den Gemeinden zu gewährleisten ist ohne Frauen kaum noch möglich. Sie verstärken die Reihen der aktiven Truppe und meistern mit Bravour und Professionalität die gleichen Aufgaben, wie ihre männlichen Kollegen.

Für die richtige Einstimmung zur Feier spielten die Schalmeien der FF Malchin auf. Bei den Klängen ihrer Musik ging ja wohl voll die Post ab. Mit einer kleinen, illustren „Polizei-parodie“ erfreute uns das Männerballett des Karnevalclub Grabowhöfe und DJ Ingo rundete, mit aktuellen Disco-Charts, diesen wunderschönen Abend ab. Dem Team um Riccardo Musolf vom Müritz Catering ist es fantastisch gelungen, die feiernden Feuerwehrfrauen kulinarisch zu verwöhnen und auch den ganzen Abend freundlich zu bedienen. Wir senden ein ganz herzliches Dankeschön an alle Akteure, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung geholfen haben und dazu beigetragen haben, dass es wieder ein gelungenes Fest war.

Birgit Schmidt
Pressewartin
Kreisfeuerwehrverband
Mecklenburgische Seenplatte

Die Brandschutzgruppe der Feuerwehr Lehsten begrüßt das neue Feuerwehrjahr

Am 16. April 2016 war es endlich so weit. Die Kinder der Brandschutzgruppe Lehsten haben das neue Feuerwehrjahr begrüßt. Mit Eierpackungen und Toilettenpapierrollen konnte sich jeder ein eigenes Feuerwehrfahrzeug und einen Feuerwehrmann basteln. Geholfen haben fleißig Eltern und Geschwister.

Ein besonderer Höhepunkt war auch, dass die auf der Jahreshauptversammlung neu gewählte Brandschutzgruppenleiterin Carolin Brüggmann in die Mitte der Kinder aufgenommen wurde. Alle freuen sich auf eine tolle Zeit mit ihr und wünschen ihr immer viel Freude und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Ein großes Dankeschön geht auch an die ERGO-Versicherung Christian Ullerich aus Penzlin. Dank derer Unterstützung konnte jedem Kind der Brandschutzgruppe ein eigenes Feuerwehr-T-Shirt übergeben werden.

Christina Jeske
Gemeindejugendwartin Gemeinde Möllenhagen



Kultur & Freizeit

Walpurgisnacht 2016

Ein Fest nicht nur für Hexen und Teufel!



Bei bestem Wetter gaben sich viele Familien und Besucher auf der Alten Burg ein Stelldichein. Mit Hexennase, Besen, Teufelshorn und Zauberhut gerüstet, feierten die Hexen und Teufelchen der Region standesgemäß ihre Nacht der Nächte.

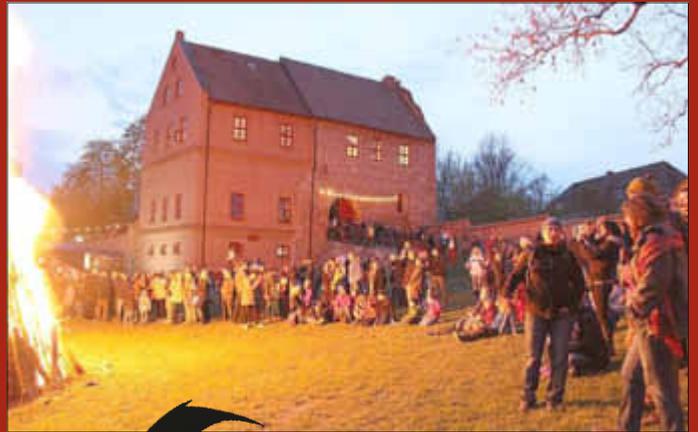
Den Startschuss für das diesjährige Walpurgisfest gaben die Hexen des Frauenchores Penzlin, die mit ihren magischen Kräften und Stimmen den Hexenbrunnen wieder zum Fließen brachten und ihren Liederreigen auf dem Burghof mit viel Herzblut fortsetzten. In der anschließenden Fluch- und Zaubermodenschau zog Hexe Klex zusammen mit der Klasse 6b der Regionalen Schule „Johann Heinrich Voss“ das Publikum mit selbstgeschneiderten Kostümen und Wandteppichen in ihren Bann. Mit ihrer kecken musikalischen Darbietung begeisterten auch die „Penzliner Singspatzen“ des AWO-Kindergartens die Gäste, darunter viele Geschwister, Eltern und Großeltern.

Das Bühnenprogramm wurde von zahlreichen Kreativangeboten umrahmt, die nicht nur Abwechslung und Spannung für die kleinen Hexen und Teufel boten. So konnten sich all diejenigen, die noch den letzten Hexenschliff brauchten, beim Maskenbildner verwandeln lassen um sich dann in die Verließe der Burg zu begeben. Dort konnten sie der spannenden Geschichte von „Merlind und die Walpurgisnacht“ im Rittersaal lauschen. Die Hexe Klex lehrte den Schaulustigen das alte Handwerk des Spinnens am Spinnrad und auch das Kunsthaus Neustrelitz bot viel künstlerischen Freiraum um sich in verschiedenen Gestaltungstechniken auszuprobieren.

Natürlich stand auch das traditionelle Maibaumaufstellen, begleitet von beherzten Worten des Bürgermeisters sowie Pauken und Trompeten, auf dem Programm. Dank der tatkräftigen und versierten Unterstützung der Feuerwehr Penzlin konnte der Baum in buntem Glanz erstrahlen und schmückt fortan den Burghof.

Einen großen Anklang fanden auch die Burg- und Nachtführungen in die Hexenkeller. Unsere „Burgdamen“ hatten mit 420 Besuchern an diesem Tag alle Hände voll zu tun, das bestehende Interesse an den Führungen abzudecken. Cocolorus Budenzauber verzauberten am Abend das Publikum mit Musik, Tanz und Akrobatik und sorgten für eine wunderschöne Atmosphäre. Bezaubernd waren auch die vielen fantasievollen Gewänder und so wurde die Wahl des schönsten Burghexleins und der Burghexe vom Teufel und seiner Assistentin Sibylle höchstpersönlich vorgenommen. Sprachgewandt und schlagkräftig nahmen sie die Kür vor. Wohl nicht nur aus Anlass des „Welttanztages“ schwangen die Musik- und Tanzfreunde ihre Beine zu den Klängen der Irish-Folk-Band „The Sandsacks“, die mit ihrer Musik - passend zum Walpurgisfeuer - dem Publikum kräftig einheizten.





Kultur- und Sportkalender 2016

Informationen und Anfragen Stadt Penzlin/
Amt Penzliner Land
Warener Ch. 55 a,
17217 Penzlin
Tel. 03962 255178

Frau S. Schwarz
Informationsbüro Penzlin:
Große Str. 4 **Tel. 03962 210064**
Büdnerei Lehsten e. V. **Tel. 039928 5639**
Museum Alte Burg Penzlin **Tel. 03962 210494**
Schliemann-Museum

Ankershagen www.schliemann-museum.de

Termine/Hinweise und Ankündigungen sowie Vorschläge für Ausstellungen mündlich und schriftlich an Frau Schwarz in der Stadtverwaltung, telefonisch (03962 255178), per Fax (03962 255152) oder per E-Mail (s.schwarz@penzlin.de).

Jubiläen im Amtsbereich:

25 Jahre Burgfest
25 Jahre Diakonie-Sozialstation Penzlin
45 Jahre Penzliner Blaskapelle e. V.
200 Jahre Abschaffung der Leibeigenschaft
750 Jahre Kirche Ankershagen

Mai 2016

Jeden Mittwoch Proben des Männerchores Penzlin - 19:00 Uhr im Bürgerzentrum

Jeden 2. Donnerstag im Monat Linden kino im Dorfgemeinschaftshaus Alt Rehse

01. Mai traditionelles Mai-Fußballturnier des PSV
Bei gutem Wetter auf dem Rasen-Platz!
01. Mai Festveranstaltung 750 Jahre Kirche Ankershagen
traditionelle Maifeier in Krukow
07. Mai Sommerparty der Motorradfreunde Penzlin
07. Mai 3. Tag des offenen Tores im Slawendorf Passentin
21. Mai Tag des offenen Hofes/Erntebitttag auf dem Gut in Groß Flotow
27. - 28. Mai Radrennen Mecklenburger Seenrunde

Juni 2016

04. Juni Internationaler Kindertag
11. Juni Sportfest in Lapitz
12. Juni Festgottesdienst mit anschließendem Empfang
anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Diakonie-Sozialstation Penzlin
12. Juni Musikalischer Frühschoppen Alte Burg/Burghof
mit dem Männerchor Penzlin und dem Brooker Shantychor (NL)
17. - 19. Juni Lindenblütenfest Alt Rehse
25. Juni Sommerfest in Krukow

Juli 2016

15. - 16. Juli Dorfsportfest in Klein Lukow
16. Juli Ausflug „Auf den Spuren von Hans Fallada“ von Lapitz nach Lychen
23. Juli Festveranstaltung zu 200 Jahre Aufhebung der Leibeigenschaft
30. Juli Dorffest Lapitz

August 2016

06. August Sommerkonzert auf der Alten Burg „The Magical Mystery Band plays a tribute to Pink Floyd“
06. - 07. Aug. Reitturnier in Groß Vielen
07. August Burgenlauf von Penzlin nach Burg Stargard

13. August Konzert mit Schweizer MusikerInnen in der Kirche Penzlin
19. - 21. Aug. 25. Penzliner Burgfest

September 2016

11. September Tag des offenen Denkmals - Stadtwanderung „Auf den Spuren der Leibeigenschaft“
16. September Reisebericht über die Weihnachtsinseln - Pastor i. R. Gernot Friedrich
24. September Erntefest in Krukow

Oktober 2016

01. Oktober Penzliner Landmarkt
02. Oktober Erntedankfest
08. Oktober Herbstfeuer in Lapitz
15. Oktober Herbstfeuer in Krukow
15. Oktober Aufführung Zirkusprojekt RgS Penzlin
23. Oktober Festveranstaltung zum 200. Jahrestag der Aufhebung der Leibeigenschaft

November 2016

11. November Martinstag mit Andacht und Umzug

Dezember 2016

03. Dezember Penzliner Weihnachtsmarkt, Alte Burg Penzlin
10. Dezember Weihnachtsfeier Lapitz
17. Dezember Weihnachtsfeier Krukow

„Be Happy - Sei glücklich“ - Kindertagsfest in Penzlin 2016



Anlässlich des Internationalen Kindertages, lädt die Stadt Penzlin am **Sonnabend den 04. Juni 2016 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Großeltern zum Kindertagsfest auf das Gelände der Grundschule der Johann Heinrich Voss-Schule in Penzlin ein.

In Kooperation mit dem Förderverein der Schule, dem Penzliner Kulturverein und vielen großen und kleinen freiwilligen Helfern wurde ein buntes Programm für die Kinder gestaltet, auf das Freude und Spaß diesen Nachmittag füllen. Getreu dem Motto „**Be Happy - Sei glücklich**“ stimmt der Schulchor unter der Leitung von Frau Scholz musikalisch auf den Nachmittag ein und singt u.a. den sogenannten Cup Song „Happy“ - eine Choreografie mit Bechern und Rhythmus - der einfach nur Spaß macht. Alle die sich dafür begeistern, können die Choreografie und den Text anschließend auch bei einem kleinen Workshop lernen. Viele weitere Kreativangebote wie Steine bemalen, Rappelkistenbauen, Kinderschminken und tolle Spiele laden zum Mitmachen ein. Aber auch das „Grüne Klassenzimmer wird an diesem Tag „bespielt“ und lädt zum Staunen und Stöbern ein. Für alle Märchenfreunde sorgt das Figurentheater Ernst Heiter mit ihrem Stück „Rumpelstielhchen“ - oder wie war noch gleich der Name? - für Aufklärung, wenn es darum geht Stroh zu Gold zu spinnen.

Für die diejenigen, die das Grundschulgebäude besichtigen möchten, werden Führungen von Herrn Neuendorf angeboten. Zum Schluss noch zwei Hinweise, die Sie und Ihre Kinder bestärken sollten mit dabei zu sein: Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt und der Eintritt ist frei!

PROGRAMM

14:30 Uhr Musikalischer Auftakt und Eröffnung
15:00 Uhr Figurentheater Ernst Heiter mit ihrem Stück „Rumpelstielhchen“
15:45 Uhr verschiedene Kreativangebote und Führungen durch die neuen Grundschule

Stadtbibliothek Penzlin**Bücherflohmarkt vom 12.5. bis 24.5.2016**

Der Frühling hat begonnen. Viele Leser machten Frühjahrsputz und räumten ihre heimischen Bücherregale auf. Unzählige Bücher wurden der Stadtbibliothek in den letzten Wochen gespendet. Vielen Dank an alle Spender!

Leider können wir nicht alle Spenden in unseren Medienbestand einstellen. Es ist zur Tradition geworden, die Bücherspenden zweimal jährlich auf einem Bücherflohmarkt anzubieten. Der Verkaufserlös kommt der Stadtbibliothek zugute.

Vom 12.5. bis zum 24.5.2016 sind während der Öffnungszeiten wieder die Flohmarktische in der Bibliothek aufgestellt und laden zum Stöbern und Kaufen ein.

Ein Hinweis an alle zukünftigen Spender: Wir nehmen nur Bücher an, die in den letzten zehn Jahren erschienen sind! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr

Schul- & Kitanachrichten**Regionale Schule „Heinrich Schliemann“ Möllenhagen****Herzklopfen kostenlos...**

...hieß es einmal mehr am letzten Donnerstag in der Regionalen Schule „Heinrich Schliemann“ Möllenhagen. Seit über 10 Jahren wird an unserer Schule im Frühjahr zur Talenteshow eingeladen. Junge Musiker, Tänzer, Akrobaten, Schauspieler... zeigen auf der Bühne ihr Können. Und viele Zuschauer kommen, Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde. So viele Schülerinnen und Schüler wollen sich beteiligen, dass es in den letzten Jahren immer schon Vorkastings geben musste, damit die Veranstaltung nicht den zeitlichen Rahmen sprengen würde, so auch in diesem Jahr.

Und dem Publikum in der wieder voll besetzten Aula wurde ein abwechslungsreiches und hochklassiges Programm geboten. Außer Konkurrenz starteten Justin und Niklas aus der 8.Klasse in einem Poetryslam, der neugierig auf mehr machte, bevor dann Lea und Niklas aus Klasse 7 die Moderation durch den Wettbewerb der Talente übernahmen. Die mit Schülern der 5.Klasse wieder ganz neu besetzte Schülerband sorgte für einen furiosen Auftakt. Gleich darauf schuf Lara-Sophie mit „Hiroshima“ einen emotionalen Höhepunkt. Es folgten Tänzerinnen aus der 5. mit einem Potpourri von Tänzen aus aller Welt, Tanja mit einem schwungvollen Präludium am Klavier, Josy und Susanne mit der „Perfekten Welle“. Janine und Marie überraschten mit geschickten Händen beim Bechershong. Mit Christina Perris Titel „a thousand years“ legte Hanna aus der 6.Klasse einen überzeugenden Auftritt hin. Die Linedancer in neuem Outfit aber in bewährter Qualität begeisterten das Publikum mit „Ooh Eeh Ooh Ah Aah Ting Tang Walla Walla Bing Bang“ und dem Witch Doctor. Lilly und Carolin stellten einmal mehr ihr Schauspielertalent unter Beweis und zu Josephines Gesang „Ja“ von Silbermonds sagte auch das Publikum ja. Stella und Hilde im Duett mit eigener Gitarrenbegleitung durch Stella beeindruckten die Gäste mit Beyoncès „Halo“ und tollem Gesang. Auch die Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ überzeugte wieder durch gewohnt gute Qualität mit „Conquest of paradise“. Den starken Auftritt von Nancy hatten alle erwartet, und auch in diesem Jahr gewann sie die Sympathien der Zuschauer, diesmal mit Damien Rice' „9 Crimes“.



Wohl niemand unter den Gästen, die sich in der Pause bei Würstchen und Getränken stärkten, beneidete die Jury um ihre Aufgabe. Die Jury, bestehend aus Frau Rohde vom Förderverein, Herrn Stabel als Musiklehrer im Ganztagsbereich, der Lehrerin Frau Krüger und Clara und Jan-Niklas aus den Reihen der Schülerschaft, fand jedoch zu einer Wertung. Und so fand man sich noch einmal in der Aula ein, um alle Teilnehmer mit Urkunden zu ehren und um zu erfahren, wer denn nun gewonnen hat. Die Pokale im Einzelwettbewerb gingen an Hanna vor Nancy und Tanja, den Gruppenwettbewerb gewannen Stella & Hilde vor den Linedancerinnen und der Akkordeontruppe. Ein dickes Dankeschön geht an die Organisatorinnen der Show Frau Sagert und Frau Stolschewski und den bewährten Mann an den Reglern der Technik Herrn Neuendorf. Wir alle hatten einen wunderbaren Abend und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Text und Bilder: Regina Voß

**Regionale Schule mit Grundschule „Johann Heinrich Voß“ Penzlin****Projekt „Künstler für Schüler“**

Wir, die Schüler aus der Klasse 6b, von der „Johann Heinrich Voß“ Schule Penzlin beschäftigten uns mit dem Thema Kleidung: „Fluch und Zauber“. Das Projekt dauerte von Montag, den 11.04.2016 bis Freitag, den 15.04.2016 und wurde von der Hexe Klex geleitet. Wir haben verschiedene Wollarten und das Spinnen kennengelernt. Außerdem nähten wir ein Nadelkissen, befüllten es mit Wolle und beschrifteten es mit eigenem Namen. Danach suchten wir uns Stoffe für die Kleidung und den Wandbehang aus. Hexe Klex (Elfriede Schrod) zeigte uns, wie man Fäden verzwirrt und wie man webt. Dann nähten wir alle selbständig einen Beutel mit der elektrischen Nähmaschine. Dabei konnte uns Roheen, unser syrischer Mitschüler, der in der Türkei 2 Jahre an einer Nähmaschine gearbeitet hat,

helfen. Unsere Arbeit zeigten wir auch einer Frau Jacobs vom Nordkurier, die darüber berichtete. Wir frühstückten auch jeden Morgen gemütlich gemeinsam. Zum Ende nähten wir noch Kostüme für die Walpurgisnacht. Insgesamt fertigten wir 2 Wandbehänge an, einen, der einer Penzliner Landschaft ähnelt und einen zum Thema: „Fluch und Zauber“. Diese sollen später für Puppentheater und zum Verschönern unserer Schule dienen. Während des Projektes lernten wir viel über den Energieverbrauchs bei der Herstellung eines T-Shirts kennen und unter welchen Bedingungen in einigen Fabriken gearbeitet wird. Das hat uns sehr geschockt. Auch einige kleine Zaubertricks konnte uns Hexe Klecks verraten. Am 14. Juli werden wir unsere selbst genähten Stücke in Güstrow vorstellen.

Eva Grüneberg/Laura Krebstakies

Klasse 6b



Schwimmkurs am Großen Stadtsee in Penzlin/Werder

VfB 93 Penzlin führt ab dem 29.07.2016 wieder seinen Schwimmkurs am Großen Stadtsee in Penzlin/Werder durch. Mit dem Angebot bietet der Verein allen Eltern und Interessanten die Möglichkeit an, dass Ihre Kinder in den Ferien einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und die Eltern nach erfolgreicher Teilnahme ihrer Kinder am Schwimmkurs ruhiger zur Arbeit fahren können und ihre Kinder auch allein zum See gehen lassen können. Wir ermöglichen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten ihre Schwimmfertigkeiten und Schwimmfähigkeiten zu vervollkommen, den Schwimmanfängern das Schwimmen zu erlernen und natürlich auch die Gewöhnung an das Wasser mit verschiedenen Spielen. In Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen findet der Kurs vormittags statt und kann auf den Nachmittag ausgedehnt oder verlegt werden. Der Kurs findet in diesem Jahr in der Zeit vom 29.07.2016 bis 02.08.2016 statt. Sollte das Wetter mitspielen und sich die Temperaturen schon früher fürs Schwimmen eignen, beginnen wir den Kurs schon an den Wochenenden. Anmeldeformulare wurden in

den Schulen und Kindergärten verteilt bzw. ausgehängt und es gibt die Möglichkeit sich bei allen Übungsleitern des VfB 93 Penzlin und Bernd Neuendorf zu erkundigen.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Neuendorf

Bücherwürmer erobern Hugendubel

Anlässlich des Welttages des Buches besuchten 24 Schüler der Klasse 5a der Johann-Heinrich-Voß-Schule Penzlin die Buchhandlung Hugendubel in Neubrandenburg. Frau Passarger führte uns ausführlich die neuesten Bücher 2015/2016 vor. Wir saßen auf gelben Sitzkissen und lauschten ihren Worten. Sie zeigte uns Experimente aus dem Buch „Coole Experimente“, z.B. „Wie baut man einen Lavatempel?“, „Wie testet man, ob es echter Bernstein ist?“ und „Wie viele Bücher halten Eierschalen aus?“ Wir bauten zwei Lavalampen, der Bernstein war echt und 9 - 12 Eierschalen hielten 6 Bücher (ca. 3 kg) aus. Besonders beliebt waren die Bücher „Welten Springer“, „Die Gangstaoma“, „Der Ruf des Henkers“, „Aka Aquarins“, „Minecraft Konstruktions Handbauch - bauen mit Blöcken“. Am Ende der Vorstellungen durften wir frei in den Büchern rumstöbern. Einige Schüler kauften sich sogar ein Buch.

M. Borchert, H.J. Wassmund, J. Tscherven

Johannesschule Möllenhagen

Neues aus der Johannesschule.....,



ganz schön aufgeregt waren unsere Kinder der Stammgruppe 3/4. Sie fuhren mit dem Bus in das „Silberschälchen“ nach Ankershagen, wo es hieß im Rahmen des Jungen Morizanermahles unter dem Motto „Manieren statt Blamieren“ eine Papierserviette zu falten, den Tisch schön einzudecken. Jetzt wissen die Kinder ganz genau, daß ein

kleines Messer und eine Gabel zum Salat; eine Gabel und ein Löffel zu einer Nudel Mahlzeit und ein kleiner Löffel zum Dessert gehört. Viel Spaß hatten die Kinder beim Anfertigen der Speisekarte für ein Drei-Gänge-Menü. Zum Abschluß bekamen sie den Morizaner-Löffel. Ein herzliches Dankeschön an den Morizanerrat, die es uns ermöglichten, daran teilzunehmen.

Alle Eltern, die für ihren zukünftigen Erstklässler noch keinen Grundschulplatz bzw. sich noch nicht entschieden haben, sind herzlich eingeladen, sich in unserer Schule umzuschauen. Rufen Sie einfach kurz vorher im Schulbüro (039928 5219) an und vereinbaren Sie einen Termin. Ihr Kind kann gerne einmal zum Schnuppern kommen. Es sind aber auch Quereinsteiger bei uns willkommen. Sollten wir Sie neugierig gemacht haben, schauen Sie einfach auf unsere aktuelle Home page:

www.grundschule-moellenhagen.de vorbei.

AWO-Kita „Wirbelwind“ Möllenhagen

Die „Weltentdecker“ der AWO-Kita „Wirbelwind“ auf den Spuren ihres Heimatortes Möllenhagen

Wir Mädchen und Jungen der Hortgruppe „Weltentdecker“ der AWO-Kita „Wirbelwind“ Möllenhagen beschäftigten uns von Januar bis März 2016 zum selbstgewählten Projekt „**Meine Heimat, mein Land Mecklenburg- Vorpommern**“ ausführlich mit dem eigenen zu Hause. In gemeinsamer Runde wiederholten wir bekanntes Sachwissen zu unseren jeweiligen Heimatorten, tauschten uns über selbst gemachte Erfahrungen und Ereignisse aus. Jeder nutzte das Angebot, um von seinem Heimatort, von Sehenswürdigkeiten, von persönlichen Erlebnissen und von der Familie zu berichten. Interessantes und neues Wissenswertes zum Thema erarbeiteten wir uns dann über verschiedene Medien, befragten dazu die Eltern und die Großeltern. Während der Winterferien folgten wir den geschichtlichen heimatischen Spuren und erkundeten Möllenhagen. Bei dieser Exkursion machten wir Fotos, sprachen mit Einwohnern, entdeckten alte und neue Gebäude. So erfuhren wir zum Beispiel von der Erbauung der Dorfkirche 1632 (mit einem separaten Glockenturm), vom noch älteren unterirdischen Ringwall aus der Slawenzeit, von der gesamten Anlage rund um das ehemalige „Herrenhaus“, von der alten Kaserne, vom 1848 errichteten Denkmal zum Aufstand der Straßenarbeiter und natürlich verschafften wir uns einen Überblick über das heutige Möllenhagen. Außerdem folgte der Bürgermeister Thomas Diener (CDU) zur Freude aller unserer Einladung und besuchte uns. Er nahm sich viel Zeit, stellte sich vor, beantwortete gern und ausführlich die zahlreichen Fragen wie „Was macht ein Bürgermeister?“, „Wie groß ist die Gemeinde Möllenhagen?“, „Welche Orte gehören zur Gemeinde?“, „Was bedeuten die 3 Beton-Säulen auf dem Markt?“ und „Wie viele Einwohner leben in Möllenhagen?“. Diesen Nachmittag fanden wir besonders spannend und wir wissen nun, ein Bürgermeister hat viel zu tun. Dankeschön Bürgermeister Thomas Diener noch einmal dafür! Mit einem Quiz „Meine Heimat“ testeten wir unseren Wissensstand und stellten in der Auswertungsrunde abschließend fest, wir lieben unsere Heimat, das Mecklenburger Land und dies ist jetzt wirklich allen sehr bekannt.

Die „Weltentdecker“ Möllenhagen AWO-Kita „Wirbelwind“

Evangelische Kindertagesstätte Penzlin

Ein interessanter, spannender und informationsreicher Besuch in der evangelischen Kita „Simon unter'm Regenbogen“

Am 11. April bekamen die Kinder unserer Kita Besuch von den Notfallsanitätern aus der Marihner Rettungswache. Die Kinder waren sichtlich begeistert, als der Rettungswagen vorgefahren kam und stürmten ihn, so schnell sie konnten. Neugierig und interessiert haben sie dann erfahren und gesehen was ein RTW benötigt, um Menschen zu helfen und Leben zu retten. Geduldig erklärten die Notfallsanitäter den Kindern alle Geräte und beantworteten ihre Fragen. Die Kinder

selbst durften ihren eigenen Herzschlag wahrnehmen, der durch einen Pieper hörbar gemacht wurde. Ein Höhepunkt des Besuches war das Erhören der Sirene. Mit zugehaltenen Ohren lauschten die Kinder auf den Klang und sahen die blinkenden Lichter des Rettungswagens. Als der RTW wieder los musste, fuhr er mit lauter Sirene davon. Die Kinder und Erzieher der Einrichtung bedanken sich herzlich für den Besuch der Mitarbeiter der Rettungswache.

Maike Ramp



■ Vereine & Verbände

Arbeitslosentreff Müritz e. V.

Veranstaltungsplan für den Monat April 2016

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 02.05.2016
Montag | Beratung Frauenaktiv
Beginn: 9:30 Uhr, ALT |
| 03.05.2016
Dienstag | Fahrt nach Neustrelitz, Besuch des Tiergartens und Stadtbummel
Treff: 8:00 Uhr, Busbahnhof |
| 11.05.2016
Mittwoch | Führung in der „Alten Burg“
Treff: 14:00 Uhr, Burggelände |
| 18.05.2016
Mittwoch | Karten- und Brettspiele
Beginn: 14:00 Uhr, ALT |
| 25.05.2016
Mittwoch | Besuch der Sozialstation/Tagespflege
Treff: 14:00 Uhr, Sozialstation |



Bepflanzung des Pflegeobjektes „Am See“ in ehrenamtlicher Arbeit

Am Freitag, dem 20. März 2016, trafen sich fünf Frauen vom Arbeitslosentreff sowie Frau Kotsch vom SPD-Büro zur Frühjahrsbepflanzung und Wegereinigung.



Bei gutem Wetter ging uns die Arbeit schnell von der Hand und nun können sich die Rentner wieder auf die Bänke setzen und die schöne Blumenpracht im Sonnenschein genießen.

Blau-Kreuz-Verein Groß Vielen e. V.

Herzliche Einladung an Sie und euch!



zum Besuch der wöchentlichen Gruppenstunden für Betroffene und Angehörige von alkoholkranken Menschen und zum Gespräch und Hilfe in Alltagsschwierigkeiten und sinnvoller Freizeitgestaltung

montags um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation Penzlin
Anspruchspartner: Angelika Witt (0152 09545790)

donnerstags um 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte in der Neuen Str. 31, Möllenhagen
Anspruchspartner: Ralf Arndt (0171 7938887)

Dieses Jahr begehen wir das 25. Bestehen der Blau Kreuz Gruppe Penzlin.

Einige Wortmeldungen der Mitglieder:

Ralf: seit Anfang an dabei ... trotz Rückfall wieder Abstinenz geschafft ... mir wurde geholfen, also helfe ich jetzt ... bin stellvertretender Gruppenleiter ... der Gruppenbesuch gibt Kraft, die Woche abstinenz zu bleiben ...

Egon: Entgiftung am 8.5.1992 in Röbel ... alles gut überstanden ... Besinnungswoche in Lohme ... mir geht es jetzt gut ... am 8.5.2016 habe ich meinen 24-jährigen trockenen Alkoholgeburtstag ...

Zum Nachdenken für alle!
„Alkohol macht nicht nur dich kaputt.“

Das Blaue Kreuz ist eine Gemeinschaft, deren Mitglieder sich zum christlichen Glauben und zu einer alkoholfreien Lebensweise bekennen ... wir helfen auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus ... in über 1100 Gruppen und Vereinen werden alkohol- und medikamentenabhängige Menschen betreut, wöchentlich werden 22.000 Suchtkranke und **besonders die Angehörigen erreicht ...**

Gartenverein Penzlin e. V.

Sehr geehrte Gartenfreunde, Bürgerinnen und Bürger,
„Hem sei schon hört?“

Am **28.05.2016** findet im **Bürgerzentrum** (Neue Burg) um **13:30 Uhr** unsere **Mitgliederversammlung mit der Wahl** des neuen Vorstandes statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste (Anwesenheitsprüfung)
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Revisionskommission
3. Diskussion zur Satzung, Gartenordnung und Probleme
4. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
5. Vorschläge und Vorstellen des neuen Vorstandes und Wahl
6. Der neue Vorstand benennt seine Funktionen
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Gartenpaul: „Wie dropen uns all in dem unteren Saal.“

Otto: „Öwerlecht juch gaut wecker noch in'n Vörstand sall?“

Gartenpaul: „Wie täuben noch up Vörschläch för de Satzung und Gorenordnung.“

Kieck mol unter <http://punschendoerp-ev.jimdo.com>.“

Gartenpaul: „Jo uns Frühjohrsputz am 16.04.16 wir ein voller Erfolg. Dor wim 103 Mitglieder tau denn Insatz. De nich können, hem sich entschuldigt. Dat wir ok nich immer so!“ Neben einen Garten denn wir entrümpelten wurde der Parkplatz am Ziegelkamp mit einer Absperrung versehen und planiert. In der Kälberkoppel haben wir Sträuchwek verbrannt. Am „Schmorter See“ wür zwei Gorens wedder in Schuss bröcht und Tüchs verbrennt.“

Otto: „Dor verbrennt immer noch en Anner! Worüm eigentlich? Will hei nur Schabernack maken oder Arger?“

Unsere nächste Vorstandssitzung mit beginnender Mitgliedersprechstunde findet erst am 12.05.16 um 18:00 Uhr in de Buddelschün statt. Gartenpaul: „Is de Mai käuhl un natt, füllt denn Bur'n Schün un Fatt.“ In diesem Sinne, einen schönen Mai.

Penzlin 28.04.2016

Der Vorstand

Seniorenverband-BRH Ortsverband Penzlin

Einladung in den Senioren-Club

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden alle Rentner, Hinterbliebene und Ruheständler unseres Amtsbereiches in unserem „Senioren-Club“ herzlichst ein.

Gemeinsames erleben, zusammen organisieren und mitgestalten von Höhepunkten und Tagesfahrten prägen unser Vereinsleben.

„Na en betten snacken öwer Dit und Dat, dat gehürt dor tau!“

Am 19.04.16 um 14:00 Uhr fand unsere Veranstaltung auf der Neuen Burg statt.

Zu Beginn der Veranstaltung gedachten wir mit einer Schweigeminute unsere verstorbenen Renate Hontsch.

Wir werden ihr Vermächtnis im Herzen weiter tragen.

Im Anschluss konnten wir drei neue Mitglieder in unsere Reihen herzlich aufnehmen.

Der URANIA-Vortrag über das Leben in Kuba wurde von Dr. Frank gehalten.

Er zeigte uns in Bilder und Musik, wie die Menschen auf Kuba noch leben. Kuba steht kurz vor einem Umbruch.

Am 27.05.16 führen wir unsere Dampferfahrt auf dem TOLLENSESEE durch.

Dazu wird Frau Rossmann am 17.05.16 um 10.00Uhr im „Alten Rathaus“ zu Penzlin den Unkostenbeitrag von 21,00 EUR entgegen nehmen.

Bei Kaffee und Kuchen unterbreitete der Vorsitzende der Mitgliederversammlung erste Vorstellungen zum Arbeitsplan fürs zweite Halbjahr 2016.

Alle Mitglieder sind aufgefordert Vorschläge beim Vorstand einzubringen.

Nicht nur mit der Anwesenheit von 39 Mitgliedern dokumentiert sich der Erfolg des

Seniorenvereins. Gleichzeitig haben sich neue Interessenten, welche das Vereinsleben mitgestalten und erleben wollen gemeldet.

„Na, niegerich?“

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Penzlin/Groß Lukow



**Ohne Gottesdienst kein Sonntag
Ohne Sonntag kein Gottesdienst**

Wir laden Sie und dich herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

8. Mai

um 09:00 Uhr Kirche Marihn
 um 10:30 Uhr Kirche Penzlin
 um 14:30 Uhr Kirche Krukow



14. Mai

um 18:00 Uhr Beichtfeier zur Konfirmation
 Kirche Penzlin

15. Mai

um 10:00 Uhr Konfirmation von Johanna Gust
 in der Kirche Penzlin

16. Mai

um 10:00 Uhr Kirche Gr. Lukow
 um 14:00 Uhr Kirche Lapitz

22. Mai

um 09:00 Uhr Kirche Mollenstorf
 um 10:30 Uhr Kirche Penzlin
 um 14:30 Uhr Kirche Lübkow

29. Mai

um 09:00 Uhr Kirche Marihn
 um 10:30 Uhr Kirche Penzlin

Kirchenmusik:



Flöten-, Trompeten- und Klavierunterricht
 nach Vereinbarung mit Frau Möller

Posaunenchor

Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr

Kirchenchor

Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Spatzenchor

Dienstag im ev. Kindergarten von 09:00 bis 10:30 Uhr

Christenlehre in Penzlin:

dienstags von 15:00 bis 16:00 Uhr
 2. bis 4. Klasse
 dienstags von 16.30 bis 17:30 Uhr
 Teenie Zeit ab 7. Klasse
 donnerstags von 15:00 bis 16:00 Uhr
 Vorschule und 1. Klasse
 donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr
 5. und 6. Klasse



Konfirmandenfahrt ins Norddeutsche Bibelzentrum Barth:
 am 18.6.2016

Offene Kinder- und Jugendarbeit im Gutshaus Ave:

dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr Pfadfindertreff für
 Grundschul Kinder

Gemeindenachmittage:

18.5. um 14:00 Uhr Marihn
 25.5. um 14:00 Uhr Gr. Lukow
 26.5. um 14.30 Uhr Penzlin



Gesprächskreis über Fragen des Glaubens:

am 12.05. um 19:30 Uhr Penzlin

Gottesdienst im Pflegeheim:

19.05. um 15:30 Uhr

Wir grüßen mit dem Monatsspruch für Mai:

*Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.
 Bibel: 1. Korinther 6,19*

Festgottesdienst



Zirka 50 Besucher ließen sich zum Festgottesdienst in die Groß Lukower Kirche einladen. Anlass war der Abschluss der Restaurierungsarbeiten an der 1970 von Alexander Schuke aus Potsdam gebauten Orgel in unserer Dorfkirche, die nun in vollem Klang die Gäste erfreute. Stücke von Dietrich Buxtehude, Georg Philipp Telemann, Theodore Salome, Johann Sebastian Bach, Max Reger wurden gespielt von unser Kantorin Frau Brita Möller. Der Kirchenchor von St. Marien aus Penzlin untermalte den Festakt. Im Anschluss gab die Kantorin noch Einblicke in das Orgelinnere, die Gäste konnten es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Vielen Dank an alle Spender, die dieses Projekt ermöglicht haben.



**Ev.-luth. Kirchengemeinde
 Möllenhagen/Ankershagen**

Termine der Kirchengemeinde Möllenhagen/Ankershagen

Unsere Gottesdienste

8. Mai
 09:00 Uhr Möllenhagen
 10:15 Uhr Ankershagen

14. Mai

18:00 Uhr Beichtfeier der Konfirmanden in Kraase

15. Mai - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Konfirmation in Möllenhagen

22. Mai

09:00 Uhr Möllenhagen

10:15 Uhr Ankershagen

29. Mai

09:00 Uhr Möllenhagen

10:15 Uhr Ankershagen

5. Juni

09:00 Uhr Möllenhagen

10:15 Uhr Ankershagen

Kirchengemeinderat**10. Mai**

19:00 Uhr in Möllenhagen

Seniorenkreis**12. Mai**

14:30 Uhr Pfarrhaus Möllenhagen

2. Juni
AUSFLUG NACH MIROW, Treffpunkt 14:00 Uhr
vor der Kirche Möllenhagen**„Aus meinem Bücherschrank“****18. Mai**

19:00 Uhr Pfarrhaus Möllenhagen

Schulandacht**27. Mai**

12:00 Uhr Johannesschule

AWO-Andatfit**1. Juni**

10:00 Uhr AWO-Tagespflege Möllenhagen

Unsere Konfirmanden

André Becker	Wendorf
Laila Haberland	Möllenhagen
Ida Pruhs	Groß Varchow
Jan-Niclas Sperling	Wendorf
Nick Wassmund	Kraase
Philipp Witt	Rumpshagen

Kirchgemeinde Wulkenzin-Weitin (Alt Rehse, Mallin, Passentin)

Gottesdienste im Mai**Sonntag, 15.05.**10:00 Uhr Kirche Wulkenzin
Pfingstgottesdienst m. Chor**Sonnabend, 21.05.**10:00 Uhr Weitin Zirkuszelt
Gottesdienst zum Frühlingsfest der Diakonie**Sonntag, 29.05.**10:00 Uhr Kirche Mallin
Gottesdienst**Sonntag, 05.06.**10:00 Uhr Kirche Alt Rehse
Gottesdienst**Kindertreff:**

Sonnabend, 28. Mai von 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Wulkenzin

Jugendgruppe:

Freitag, 27. Mai von 18:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Leseabend:Donnerstag, 19. Mai um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune
Frau B. Ackermann stellt das Buch von Jost Reinhold vor:
„Es begann in Mecklenburg“

Heimatliches

„Penzliner-Land-Markt“ geht in die nächste Runde



Wann waren Sie zuletzt im Slawendorf Passentin? Schon lange nicht mehr? Noch nie? Dann wird es höchste Zeit. Nach einer längeren Zeit der Ruhe ist dort wieder Leben eingekehrt. Einen Höhepunkt wird es am 1. Oktober geben. Dann startet um 10 Uhr der „Penzliner-Land-Markt“ in seine dritte Runde. Das historische Ambiente in freier Natur bietet einen einmaligen Rahmen für ein buntes und aufregendes Markttreiben. Erneut werden sich kreative und fleißige Penzliner als Einzelpersonen sowie Vereine auf dem „Marktplatz der regionalen Möglichkeiten“ präsentieren. Das Angebot, soviel steht bereits fest, wird sehr vielfältig sein und für manches Staunen sorgen. Von Kunstschmiedearbeiten, über Keramiken bis zu textilen Handarbeiten sowie Obst und Gemüse, selbst gefertigten Brotaufstrichen, Likören und Honig reicht die umfangreiche Palette. Wer möchte, kann sich unter fachlicher Anleitung an herbstlicher Dekoration mit Produkten aus Natur und Garten ausprobieren. Regionale Künstler wie die Penzliner Blaskapelle, der Männerchor und Jagdhornbläser aus Mollenstorf haben bereits ihre Unterstützung signalisiert. Vereine wie „Wildwurzeln“ aus Passentin und „Geschichte leben“ werden interessante Angebote vorstellen und für manche Überraschung sorgen. Weitere Mitstreiter, Einzelpersonen oder Vereine, aus der Penzliner Region sind mit ihren Angeboten herzlich willkommen. Wer also Prachtexemplare aus dem eigenen Garten oder Obst oder Gemüse anbieten, sein Hobby präsentieren oder Selbstgefertigtes an die Frau oder den Mann bringen möchte, dem wird hier eine günstige Gelegenheit geboten. Willkommen also am 1. Oktober zum „Penzliner-Land-Markt“ im Ortsteil Passentin! Nutzen sie die einmalige Chance!

Zur reibungslosen Organisation werden Anmeldungen - mündlich oder per E-Mail - bereits jetzt angenommen. Ansprechpartner sind Andrea Schumacher und Fritz Krüger. Kontakte online fritz.krueger@yahoo.de oder telefonisch unter 03962 211443 oder schumacher.penzlin@t-online.de oder telefonisch unter 0160 7828026



Sonstige Informationen

Hilfsangebot

Sucht- und Drogenberatungsstelle auch in Penzlin

Ort: Diakonie-Sozialstation
Am Wall 7, 17217 PenzlinSprechzeit: jeden 2. Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
(ungerade Kalenderwoche)

Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Kerstin Hammer (geb. Kley)

Evangelische Suchtkrankenhilfe M-V gGmbH
Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund MüritztHauptsitz: 17192 Waren, Mozartstraße 22
Telefon: 03991 664380



FREITAG, 27. Mai



Ab 12.00 Uhr

SeenVELO-Expo (Fr + Sa)

Die Ausstellung rund um's Fahrrad
Große SKODA-Roadshow (Fr + Sa)

Der Tourteufel

Didi Senft
mit seinen Rekordfahrrädern



Ab 15.30 Uhr

MINI MSR

Für Kinder von 7 - 13 Jahre
2 km bzw. 4 km durch den Kulturpark
15.30 Uhr Anmeldung im PSV Zelt
17.00 Uhr Start der Mini MSR
Startgeld: 3 Euro zugunsten des PSV



Vielseitiges Kinderprogramm

Hüpfburg, Zorbing, Sportprogramm
PUMPTRACK usw.

Um 20.00 Uhr

**OB Silvio Witt und Peter Liljedal
eröffnen die MSR 2016**

Beginn der Starts: über 2.000 TN der MSR gehen auf die
300 km Strecke

AUF DER SHOWBÜHNE

Ab 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr

ALL INCLUSIVE BAND

Ab 18.45 Uhr

Teamvorstellungen
z.B DP, AOK, Nordex,
Sponsoren,
Offizielle Grußworte, VIPs



SAMSTAG, 28. Mai



Ab 7.30 Uhr ganztätig

Moderierter Zieleinlauf mit MSR-Star-
Moderator THOMAS GEYER

Um 8.30 Uhr

OB NB Silvio Witt
startet die MSR 90 - Frauenrunde
Deutschlands größte Frauenradtour

Ab 10.00 Uhr

Vielseitiges Kinderprogramm Hüpfburg, Zorbing,
Sportprogramm
PUMPTRACK usw.

SeenVELO-Expo (Fr + Sa)

Die Ausstellung rund um's Fahrrad
Große SKODA-Roadshow (Fr + Sa)

Ab 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr



**AUF DER SHOWBÜHNE
ACTION UND ACTS**

LIVE ON STAGE

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

TRAUMFÄNGER

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

I.S.I.

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

SOPHIA VOCALS

20.00 Uhr – 22.00 Uhr

JONNY HENNIG

(Elvis Tribute)



Volksfest auf Rädern und an 300-Kilometer-Strecke

Die Räder sind geputzt, die Fahrradketten geölt. Die Trainingskilometer abgespult. Die Mecklenburger Seen Runde kann kommen. Am Freitag, dem 27. Mai fällt im Kulturpark Neubrandenburg der Starschuss für die dritte Auflage dieses riesigen Radsport-Events, das sich in unserer Region fest etabliert hat. Am Samstag, dem 28. Mai, gehen dann die weiteren Starter auf die Strecke. Und ab 8:30 Uhr starten die Damen zu der nur ihnen vorbehaltenen 90-Kilometer-Frauenrunde.

Wenn um 20 Uhr die ersten Starter in die Nacht aufbrechen, dann werden sie bereits in den Verpflegungsstützpunkten erwartet. In Feldberg, Neustrelitz, Röbel, Nossentiner Hütte, Alt Schönau, Möllenhagen, Penzlin halten fleißige Helfer warme und kalte Getränke bereit, bieten Suppen, Nudeln, Bräthen, Kuchen, geschmierte Stullen, Obst und etliches mehr an, damit sich die Teilnehmer der Seen Runde stärken können. Längst hat die Begeisterung für diese Veranstaltung mehr Menschen erfasst, als allein die Radfahrer. Vereine, Freiwillige Feuerwehren, das THW und viele, viele Freiwillige unterstützen die Mecklenburger Seen Runde - und das von Anfang an.

Auch an der Strecke hat die Begeisterung die Menschen erfasst. In zahlreichen Orten bekommen die Radfahrer Beifall für ihre Leistung vom Rand der Strecke. Das beginnt schon kurz nach dem Start, wenn die Teilnehmer der Seen Runde den ersten Anstieg in der der Neubrandenburger Bergstraße erstrampeln und gipfelt mit dem letzten Anfeuern kurz vor dem Ziel in Wulkenzin, wo sich immer schon Leute versammeln, um den Teilnehmern der 300-Kilometer-Runde die vielleicht den letzten nötigen Motivationsschub zu geben. Andernorts wie in Wendorf oder Chemnitz grüßen die dortigen Bewohner die Helden der Landstraße mit aufmunternden Sprüchen auf Bannern. Wer die Teilnehmer der Seen Runde in diesem Jahr am Rand der Strecke unterstützen möchte, sollte dies tun. Alle sind herzlich eingeladen.

Diese Einladung gilt auch für das Volksfest auf zwei Rädern, wie das bunte Treiben an den beiden Tagen im Kulturpark Neubrandenburg genannt wird. Am Freitag (ab 12 Uhr) und am Sonnabend den ganzen Tag findet dort die SeenVELO-Expo statt, bei der alles rund ums Fahrrad angeboten wird. Ab 17:00 Uhr am Freitag steigt die Mini MSR, bei der Kinder zwischen 7 und 13 Jahren auf ihre Runden durch den Kulturpark gehen. Anmeldung hierfür ab 15:30 Uhr. Zwischen 17 bis 22 Uhr spielt am 27. Mai die ALL INKLUSIVE BAND auf der Showbühne.

Musikalisch geht es auch am Samstag zur Sache. Zwischen 11 und 22 Uhr spielen die Neubrandenburger Band Traumfänger, das Musikprojekt I.S.I., Sophie Vocals aus Berlin und ab 20 Uhr Jonny Henning mit einem Elvis-Tribute-Programm.

Dann haben viele der Radfahrer - die ersten werden schon ab 7.30 Uhr am Samstag wieder im Ziel erwartet - garantiert schon ihre Medaille umgehängt bekommen. Und können den Tag gemeinsam mit Helfern, Sponsoren und vielen anderen Radsport-Volksfest-Begeisterten ausklingen lassen.

ds



Begeisterung für die MSR zeigten 2015 die Bewohner an der Strecke in Chemnitz. Foto: Stefan Martin



Wir suchen für unsere unterschiedlichen Einrichtungen:

motivierte Erzieher/-innen & Heilerzieher/-innen

Was wir Ihnen bieten:

- ✓ attraktiver und sicherer Arbeitsplatz, der durch Selbstständigkeit und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten geprägt ist
- ✓ eine Teilzeitstelle von Montag bis Freitag
- ✓ leistungsgerechte, überdurchschnittliche Vergütung
- ✓ ständige Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen durch Fort- und Weiterbildungen
- ✓ 28 Tage Urlaub
- ✓ vermögenswirksame Leistungen, eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ angenehme und teamorientierte Arbeitsatmosphäre
- ✓ Einarbeitung in einem engagierten und kompetenten Team
- ✓ langjährige Erfahrungen

Was wir uns wünschen:

- ✓ eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w) / Heilerzieher
- ✓ einen wertschätzenden Umgang mit Eltern, Kindern & Kollegen
- ✓ ein freundliches Auftreten, Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



AWO-Müritz gGmbH

Frau Kaluga
Richard-Wossidlo-Straße 5b
17192 Waren /Müritz

Telefon: 03991/ 18 22 - 103

Mail: bewerbung@awo-mueritz.de



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich in einer Auflage von 3.450 Exemplaren und wird in alle Haushalte des Amtes Penzliner Land kostenlos verteilt.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/57 90-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Ein Abonnement außerhalb des Amtsgebietes kann über das Amt Penzliner Land zum Preis von 30,- EURO pro Jahr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsgebiet verteilt

Auflage:

3.450 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



FACHKOMPETENZ & SUPERSERVICE

aus der
Region

INGO WARNKE

Tief- und Rohrleitungsbau GmbH



Suchen
Vorarbeiter
für Tief- und Straßenbau

Facharbeiter
für Tief- und Straßenbau

Mitarbeiter
für Wartung und Reparatur
von Kleinkläranlagen
und Pumpwerken
(bevorzugt mit Elektrikerkenntnissen)

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in Schriftform/Mail an unsere Adresse.

Eichholzstraße 38 • 17192 Waren

E-Mail: info@ingo-warnke.de

Farbanzeigen fallen auf!



WITTICH.DE/ANZEIGEN



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:

UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN

MB Bestattungshaus - Peschke

Das Bestattungshaus für jedermann

1969 - 2016

Unser Service:

- fachgerechte und individuelle Bedienung
- Abwicklung und Organisation kompletter Bestattungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Preislagen
- Hausabholung, hygienische Grundversorgung, Klimaaufbewahrung vor Ort
- Bundesweiter schneller und zuverlässiger Kollegenservice

Gudrun & Hartmut Peschke



Tel. 03962 25900

Neubrandenburger Chaussee 16

Ihre Helfer in schmerzen Stunden

**Bestattungshaus
Engelhardt**

Ihr hilfreicher Partner in schwierigen Situationen

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

03991 - 66 55 47 Weinbergstr. 6 17192 Waren	039932 - 47 972 Güstrower Str. 70 17213 Malchow	039931 - 83 93 29 Im Ort 1 17207 Röbel
--	--	---

Danksagung

Wir sagen allen danke, die uns beim letzten Geleit unserer lieben Entschlafenen

Ingeborg Seipelt

ihre aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden bekundeten.

**In stiller Trauer
die Kinder**

Puchow, im März 2016

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir im engsten Familienkreis Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Cousine

Hilde Wellna geb. Michaels

* 24. Februar 1926 † 10. April 2016

In stiller Trauer

Tochter Jutta Hafemann geb. Wellna
mit Ehemann Siegfried
Enkelkinder Birger und Guido Hafemann
Neffe Peter Michaels mit Ehefrau Marie-Luise

Penzlin, 10. April 2016

Dankeschön

allen, die uns zur Seite standen und unseren lieben

Harald Tesarsch

* 16.06.1960 † 20.03.2016

auf seinem letzten Weg begleiteten und uns das Gefühl gegeben haben, in unserer Trauer nicht allein zu sein. Wir möchten uns aus tiefstem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, gesprochen oder liebevoll geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, den vielen Blumen und Zuwendungen bedanken.

Elke Tesarsch und Kinder

Mallin, im April 2016



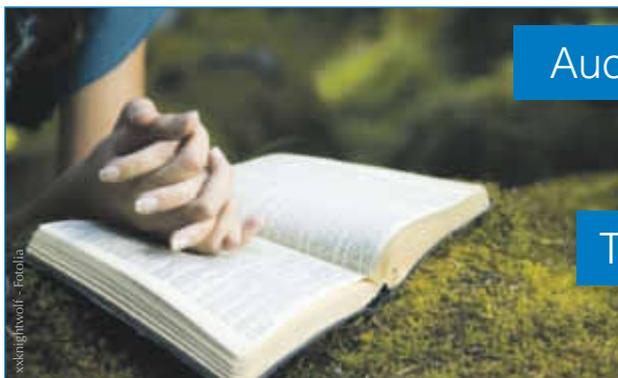
Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauer- und Todesanzeigen.

wittich.de/trauer





FACHKOMPETENZ & SUPERSERVICE aus der Region

City Café

Torten für besondere Anlässe

Unsere Hochzeitstorten zur Traumbhochzeit

Viele Leckereien und Canapés für Ihr Buffet!

Bitte rechtzeitig bestellen.



Inh. Veronika Schwenn
Warener Str. 1 · 17217 Penzlin · Tel. 0 39 62 / 221 0 12

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
KÜCHENHAUS GUMZOW

Amtsblatt nicht erhalten?



Das Amtsblatt kam nicht, verspätet oder in mehrfacher Ausführung? Dann melden Sie sich bei uns bitte unter **Tel. 039931/5 79 31** oder druckerei@wittich-sietow.de




Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ich bin persönlich für Sie da.
MARLIES WEGENER
Telefon: 0171/9715732

Ich bin telefonisch für Sie da.
DOREEN MAHNCKE
Telefon: 039931/5 79 57

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de




GRANIT & MARMOR

TREPPEN
FENSTERBÄNKE
NATURSTEINPLATTEN
STEINMETZARBEITEN
GRABMALE + EINFASSUNGEN

Glienholzweg 6 A, 17207 Röbel/Müritz
Tel. 03 99 31/5 09 06
Fax 03 99 31/5 12 79
naturstein-wagner@t-online.de
www.naturstein-wagner.de

Müritz Taxi

- Fahrten für alle Anlässe im privaten und gewerblichen Bereich
- Krankenfahrten für alle Kassen

Fragen Sie uns!

03991

15 000

Fax: 03991 150015
Inhaberin: Rita Sabielny

NESecure Privatklinik am See

Die sanfte Therapie für Suchterkrankungen und Burnout



Für Privatpatienten und Selbstzahler

www.nesecure.de
0800 700 9909
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Zeitungsleser wissen mehr!



Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombiniertem Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand

Infos unter www.travefewo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668





FACHKOMPETENZ & SUPERSERVICE aus der Region

Mecklenburgs größte Sportbootvermietung zweimal an der Müritz
am Campingplatz Kamerun/Waren und in Waren am Seeufer 73



- ❖ Führerscheinfreie Motorboote
- ❖ Motorflöße und Barkassen
- ❖ Kajütboote

Vorbestellung unter:

Waren 03991/666513 Campingplatz Kamerun 0171/7302476

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Zu beziehen über
Ihren Buchhändler.



KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN: WWW.WITTICH.DE

www.agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM
Alt Schwerin



tgl. 10-18 Uhr
geöffnet



Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

Arbeitstag der
Kaltblutpferde
07.05.2016

10-17 Uhr

- Vorführungen
- zur Feldbestellung
- zur Zugleitung
- mit Arbeitsgeräten
- am Göpel
- Stämme rücken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de

Alms-Apotheke
Ihr Partner seit 1710



Große Str. 52
17217 Penzlin
Tel. 03962/
210256



Gutschein **10 %** Rabatt

auf alle Produkte außer verschreibungspflichtige Arzneimittel

* gültig vom 09.05. – 06.06.16 – 1 Artikel pro Gutschein

WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Sofortdarlehen für Um/Ausbau, Modernisierung oder Umschuldung

Sollzins ab 0,95 % ab 1,11 % eff. Jahreszins.
z.B. 30.000 €, monatliche Rate ab 47,50 €
Darlehen ab 5.000,- €, Auszahlung 100 %,
bis 30.000,- € auch ohne Grundschuld möglich.

Sichern Sie sich jetzt den günstigen Darlehenszins von 1,00 % für
Ihre Anschlussfinanzierung.

Regina Loge, 17192 Waren (Müritz), Friedensstraße 12
Tel.: 03991/ 6 32 56 46 + Fax: 07141/ 16 83 32 12
Mobil: 0175/ 1 23 73 73
E-mail: regina.loge@wuestenrot.de
Termine nach Vereinbarung

Wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit

